

Elterninitiative Grundschule Mandelsloh



Mandelsloh, d. 29.06.15

**An den Vorsitzendes des Schulausschusses
Herrn Hans-Jürgen Hayek**

Wir, die **Elterninitiative Grundschule Mandelsloh**, sind **bitter enttäuscht!**

Wieder soll die Entscheidung über den zukünftigen gemeinsamen Schulstandort verschoben werden. Wir haben uns darauf verlassen, dass nach Jahren der Prüfung und Beratung nun endlich die Entscheidung **zugunsten des Standortes Mandelsloh** erfolgt und **notwendige, zurückgehaltene Investitionen endlich getätigt** werden.

Haben Neustadts Politiker **keinen Mut**, zukunftsweisende Entscheidungen in der Schulpolitik zu treffen?

Natürlich möchte jeder erstmal die Schule im eigenen Dorf erhalten. Aber alle Politiker haben auch die Pflicht, im Sinne der Bürger und hier insbesondere im Sinne der Kinder zu entscheiden, **welches die beste Lösung ist und dies auch umzusetzen.**

Wenn jetzt alles beim Alten bleibt, sind in den letzten Jahren sehr viel **Energie, Zeit und vor allem Geld (Gutachten, Verwaltungsmanpower etc.) sinnlos verschwendet** worden.

Noch dazu hat die Verzögerung der Entscheidung von mittlerweile mehreren Jahren dazu geführt, dass die **Gräben zwischen Mandelsloh und Helstorf tiefer geworden** sind. Es ist zynisch zu glauben, dass sich daran etwas ändert, solange die Entscheidung noch nicht gefallen ist.

Wir akzeptieren diese **Hinhaltetaktik** nicht und fordern die Neustädter Politiker auf, jetzt die überfällige Entscheidung zu treffen, die **Nebenstelle Helstorf zu schließen.**

Wir wollen nicht tatenlos mit ansehen, wie unsere Schule durch **Vogelstraußpolitik** demontiert wird und infolge eine **Lehrerflucht** einsetzt.

Und dass unsere Schulleitung mit dem jetzigen Zustand mit einer Schule an 2 Standorten gut leben kann, halten wir für ein Gerücht. Liegt eine diesbezügliche schriftliche Aussage von Frau Ortelt vor? Es würde uns sehr wundern!

Wir fordern zum Wohle der Schulkinder und des Kollegiums, dass endlich beide Schulen am **Standort Mandelsloh** zusammengeführt und die notwendigen Investitionen insbesondere im Bereich Kindergarten unverzüglich getätigt werden. Die Argumente dafür sind hinreichend bekannt.

Treffen Sie diese Entscheidung **jetzt** und setzen Sie endlich die **richtigen** Prioritäten. Stimmen Sie der Beschlussvorlage 2015/117 zu.